

TURNIER IN BUDAPEST

Wasserballer verlieren zum EM-Start 9:17 gegen Kroatien

14.01.2020



Die Auswahl von Bundestrainer Hagen Stamm musste sich in Budapest Kroatien geschlagen geben.
Foto: Bernd Thissen/dpa

Budapest (dpa) - Deutschlands Wasserballer sind mit einer deutlichen Niederlage gegen den Titelkandidaten Kroatien in die EM gestartet. Die Auswahl von Bundestrainer Hagen Stamm musste sich in Budapest dem Olympia-Zweiten mit 9:17 (2:1, 2:6, 1:6, 4:4) geschlagen geben.

Weitaus bedeutsamer ist das zweite Gruppenspiel am Donnerstag (10.00 Uhr) gegen die Slowakei, die gegen Montenegro zum Auftakt mit 4:15 noch klarer verlor. Bei einem Sieg gegen die Slowakei blieben die Chancen der deutschen Mannschaft auf eine Olympia-Teilnahme intakt.

In der Neuauflage des WM-Viertelfinales erwischte Deutschland gegen den Weltmeisterschafts-Dritten Kroatien einen guten Start und führte durch Tore von Maurice Jüngling und Marin Restovic nach dem ersten Viertel mit 2:1. Danach aber drehten die Kroaten als einer der Favoriten auf den EM-Titel auf und fuhren den letztlich ungefährdeten Sieg ein. Ben Reibel (2), Denis Strelezkij, Julian Real sowie erneut Jüngling und Restovic (2) erzielten die weiteren Treffer für die deutsche Auswahl.

Nach einer schwierigen EM-Einstimmung wegen mehrerer Ausfälle und nur kurzer Vorbereitungszeit agierte die deutsche Mannschaft erwartungsgemäß noch nicht in Bestform. Bis zum Donnerstag muss sich das Team steigern. Stamm und seine Auswahl kämpfen in Ungarn um die Olympia-Chance. In Budapest wollen sie sich für ein Turnier in Rotterdam qualifizieren, in dem es Ende März um Olympia-Tickets geht.

Quelle: Volksstimme online vom 15.01.2020 / dpa